



20190315201

1	☐ Einkommensteuererklärung	☐ Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage	Eingangsstempel
2	Erklärung zur Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags		
für beschränkt steuerpflichtige Personen			
3	Steuernummer		
An das Finanzamt			
4			oder
5	an das Bundeszentralamt für Steuern		Daten für die mit gekennzeichneten Zeilen liegen im Regelfall vor und müssen, wenn sie zutreffend sind, nicht ausgefüllt werden. – Bitte Infoblatt eDaten / Anleitung beachten –
Allgemeine Angaben			
Steuerpflichtige Person (stpfl. Person)			
Identifikationsnummer (IdNr.) – soweit schon erhalten –			
6	Name		Geburtsdatum
7	Vorname		
8	Titel, akademischer Grad		
9	Straße (derzeitige Adresse)		
10	Hausnummer	Hausnummerzusatz	Adressergänzung
11	Postleitzahl		
12	Wohnort		
13	Aktueller Wohnsitzstaat		
14	Wohnsitzstaat im Kalenderjahr 2019 (falls von Zeile 14 abweichend)		
15	Ggf. weitere Wohnsitzstaaten im Kalenderjahr 2019		
16	Staatsangehörigkeit		
17	Geburtsort		
18	Ausgeübter Beruf		
19			
Bankverbindung – Bitte stets angeben –			
20	IBAN (inländisches Geldinstitut)		
21	IBAN (ausländisches Geldinstitut)		
22			
Name eines von den Zeilen 7 und 8 abweichenden Kontoinhabers			
23	Name (Bei Abtretung bitte amtlichen Abtretungsvordruck einreichen)		

Inländische Einkünfte im Kalenderjahr 2019**19****Einkünfte i. S. d. § 50d Abs. 10 EStG**

824

EUR

Anrechenbare ausländische Steuer nach § 50d Abs. 10 Satz 5 EStG

825

EUR

Ct

Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit**18**

Beschäftigung in

vom

bis

109

EUR

EUR

Arbeitslohn, der im Inland nicht dem Steuerabzug unterlegen hat

110

Werbungskosten dazu

111

Erträge aus Kapitalvermögen

i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 5 EStG (ohne Einnahmen in Zeile 36 und 37)

132

Einnahmen

Ich beantrage die Günstigerprüfung für die in Zeile 34 erklärten Kapitalerträge.

1 = Ja

i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 5 EStG, die der tariflichen Einkommensteuer unterliegen (ohne Einnahmen in Zeile 37)

115

i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 5 EStG aus Versicherungsverträgen (§ 20 Abs. 1 Nr. 6 Satz 2 EStG)

134

Anzurechnende Steuern

EUR

Ct

EUR

Ct

Kapitalertragsteuer

147

Steuerabzugsbeträge nach § 50a EStG

154

Solidaritätszuschlag zu Zeile 38

152

Beschränkung der Anrechenbarkeit der Kapitalertragsteuer nach § 36a EStG

Ich habe Kapitalerträge erzielt, bei denen die Voraussetzungen für eine volle Anrechnung der Kapitalertragsteuer nach § 36a EStG nicht erfüllt sind.

138

1 = Ja

Veranlagung nach § 50 Abs. 2 EStG

Ich bin Arbeitnehmer und wegen des Eintrags eines Freibetrags nach § 39a Abs. 4 EStG auf der Bescheinigung für beschränkt Steuerpflichtige (§ 39 Abs. 2 und 3 EStG) verpflichtet, eine Einkommensteuererklärung abzugeben (§ 46 Abs. 2 Nr. 4 EStG).

178

1 = Ja

Ich bin Arbeitnehmer und Staatsangehöriger eines EU- / EWR-Staates, habe im Hoheitsgebiet eines dieser Staaten meinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt und beantrage die Veranlagung zur Einkommensteuer.

179

1 = Ja

Falls Zeile 41 oder 42 mit „Ja“ beantwortet wurde:

Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, die im Inland dem Steuerabzug unterliegen

lt. Anlage N

EUR

Angaben zum Progressionsvorbehalt

Einkünfte, die dem Steuerabzug nach § 50a EStG unterliegen

123

Summe der Einkünfte, die nicht der deutschen Einkommensteuer unterliegen (ohne Kapitalerträge, die der Abgeltungsteuer unterliegen oder – im Fall von ausländischen Kapitalerträgen – unterliegen würden)

124

In Zeile 45 enthaltene außerordentliche Einkünfte i. S. d. §§ 34, 34b EStG

177

Einkommensersatzleistungen – ohne Beträge lt. Zeile 28 der Anlage N –

– aus dem Inland z. B. Elterngeld, Krankengeld, Mutterschaftsgeld

120

e

– vergleichbare Leistungen i. S. d. Zeile 47 aus einem EU- / EWR-Staat

136

Ich bin Staatsangehöriger eines EU- / EWR-Staates, habe im Hoheitsgebiet eines dieser Staaten meinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, habe Einkünfte i. S. d. § 50a Abs. 1 Nr. 1, 2 oder 4 EStG erzielt und beantrage die Veranlagung zur Einkommensteuer.

180

1 = Ja

Falls Zeile 49 mit „Ja“ beantwortet wurde:

Einkünfte aus Gewerbebetrieb / selbständiger Arbeit / nichtselbständiger Arbeit / Vermietung und Verpachtung / sonstige Einkünfte, die im Inland dem Steuerabzug unterliegen

lt. Anlage

Sonderausgaben**52****Gezahlte Versorgungsleistungen**

Rechtsgrund, Datum des Vertrags

abziehbar

tatsächlich gezahlt
EUR

Renten

102

%

101

Dauernde Lasten

Rechtsgrund, Datum des Vertrags

100

Spenden und Mitgliedsbeiträge (ohne Beträge in den Zeilen 57 bis 60)lt. Bestätigungen
EURlt. Betriebsfinanzamt
EUR

– zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke an Empfänger im Inland

123

124

– zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke an Empfänger im EU- / EWR-Ausland

133

134

– an politische Parteien (§§ 34g, 10b EStG)

127

128

– an unabhängige Wählervereinigungen (§ 34g EStG)

129

130

Spenden in das zu erhaltende Vermögen (Vermögensstock) einer Stiftung

2019 geleistete Spenden an Empfänger im Inland

220

221

2019 geleistete Spenden an Empfänger im EU- / EWR-Ausland

226

227

Von den Spenden in den Zeilen 57 und 58 sollen 2019 berücksichtigt werden

212

2019 zu berücksichtigende Spenden aus Vorjahren in das zu erhaltende Vermögen (Vermögensstock) einer Stiftung, die bisher noch nicht berücksichtigt wurden.

214

Steuerbegünstigung für schutzwürdige KulturgüterAbzugsbetrag
EUR**18**61 Steuerbegünstigung nach § 10g EStG für schutzwürdige Kulturgüter, die weder zur Einkunfts-
erzielung noch zu eigenen Wohnzwecken genutzt werden

151

, -

Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage**15**62 Für alle vom Anbieter übermittelten elektronischen Vermögensbildungsbescheinigungen
wird die Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage beantragt

17

1 = Ja

Name, Adresse des Arbeitgebers

63

Spendenvortrag**18**

64 Es wurde ein verbleibender Spendenvortrag nach § 10b EStG zum 31.12.2018 festgestellt.

Verlustabzug

65 Es wurde ein verbleibender Verlustvortrag nach § 10d EStG zum 31.12.2018 festgestellt.

Antrag auf Beschränkung des Verlustrücktrags nach 2018

EUR

66 Von den nicht ausgeglichenen negativen Einkünften 2019 soll folgender Gesamtbetrag
nach 2018 zurückgetragen werden

800

, -

Länderbezogener Bericht multinationaler Unternehmensgruppen

67 Ich habe ein inländisches Unternehmen i. S. d. § 138a AO.

166

1 = Ja

Mitteilung von Steuergestaltungen

68 Ich bin Nutzer einer grenzüberschreitenden Steuergestaltung nach §§ 138d ff. AO.

168

1 = Ja

Ordnungsmerkmal

69

Ergänzende Angaben70 Ich war vor Begründung der beschränkten Steuerpflicht **unbeschränkt** steuerpflichtig.1 = Ja
2 = Nein**Falls „Ja“:**Meine unbeschränkte Steuerpflicht hat **nach dem 31.12.2008** geendet.

71 Nein Ja

am

bisher zuständiges Finanzamt, Steuernummer

Falls „Ja“:Ich war in den letzten 10 Jahren vor diesem Zeitpunkt **als Deutscher insgesamt mindestens fünf Jahre** unbeschränkt steuerpflichtig.

72 Nein Ja

in der Zeit vom

bis

Falls „Ja“:Im Zeitraum zwischen Beendigung der unbeschränkten Steuerpflicht bis zur Abgabe der Einkommen-
steuererklärung 2019 lag mein Wohnsitz zumindest zeitweise in einem niedrig besteuerten Gebiet
i. S. d. § 2 Abs. 2 AStG1 = Ja
2 = Nein**Falls Zeile 72 mit „Ja“ beantwortet wurde:**74 a) Mir gehörte am 1.1.2019 eine Beteiligung i. S. d. § 17 EStG an einer inländischen
Kapitalgesellschaft / Genossenschaft.1 = Ja
2 = Nein75 b) Ich war am 1.1.2019 an einer ausländischen Personengesellschaft beteiligt,
die wesentliche wirtschaftliche Interessen i. S. d. § 2 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 3 AStG hatte.1 = Ja
2 = Nein76 c) Ich war im Kj. 2019 allein oder zusammen mit anderen Personen, die der unbeschränkten
oder erweitert beschränkten Steuerpflicht (§§ 2 bis 5 AStG) unterliegen, an einer ausländischen
Gesellschaft i. S. d. § 7 AStG beteiligt.1 = Ja
2 = Nein

Erläuterungen (insbesondere Name, Sitz, Art der Tätigkeit der Gesellschaft, zuständiges Finanzamt)

77

78

- 91 ☐ Zur Wahrnehmung der steuerlichen Pflichten und Rechte als **Bevollmächtigter** ist bestellt (§ 80 AO): ☐ Zum Empfang von Schriftstücken als inländischer **Empfangsbevollmächtigter** ist bestellt (§ 123 AO):
- 92 ☐ Als inländischer **Vermögensverwalter** ist tätig (§ 34 AO): ☐ Als **Verfügungsberechtigter** ist tätig (§ 35 AO):

Name

93

Vorname

94

Straße

95

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

96

Postfach

97

Postleitzahl

Wohnort

98

18

Ergänzende Angaben zur Steuererklärung:

- 99 Über die Angaben in der Steuererklärung hinaus sind weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte zu berücksichtigen. Diese ergeben sich aus der beigefügten Anlage, welche mit der Überschrift **„Ergänzende Angaben zur Steuererklärung“** gekennzeichnet ist.

175 ☐ 1 = Ja

Hinweis: Wenn über die Angaben in der Steuererklärung hinaus weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte berücksichtigt werden sollen, tragen Sie bitte eine „1“ ein. Gleiches gilt, wenn bei den in der Steuererklärung erfassten Angaben bewusst eine von der Verwaltungsauffassung abweichende Rechtsauffassung zugrunde gelegt wurde. Falls Sie mit Abgabe der Steuererklärung lediglich Belege und Aufstellungen einreichen, ist keine Eintragung vorzunehmen.

Unterschrift

Datenschutzhinweis:

Die mit der Steuererklärung / dem Antrag angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149, 150 und 181 Abs. 2 der Abgabenordnung, der §§ 25 und 46 des Einkommensteuergesetzes sowie des § 14 Abs. 4 des Fünften Vermögensbildungsgesetzes erhoben.

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter www.finanzamt.de (unter der Rubrik „Datenschutz“) oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.

- 100 Ich leiste die Unterschrift ☐ als steuerpflichtige Person. ☐ – nur in den Fällen des § 150 Abs. 3 AO – als Bevollmächtigter.

- 101 Die Steuererklärung wurde unter Mitwirkung eines Angehörigen der steuerberatenden Berufe i. S. d. §§ 3 und 4 des Steuerberatungsgesetzes erstellt: ☐ 1 = Ja

Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt:

102

Datum, Unterschrift – Steuererklärungen sind eigenhändig zu unterschreiben.